

Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Orientierungspraktikum
Code der Lehrveranstaltung	64222
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	NN
Sprache	Deutsch
Studiengang	Bachelor in Sozialpädagogik
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Iris Nentwig-Gesemann, Iris.NentwigGesemann@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/41498
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Nicht definiert
Studienjahr/e	1
KP	4
Vorlesungsstunden	100
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	0
Vorgesehene Sprechzeiten	12
Inhaltsangabe	Das 100-stündige Orientierungspraktikum bietet Studierenden im ersten Studienjahr die Möglichkeit, praktische Erfahrungen in einem sozialpädagogischen Arbeitsfeld zu machen und verschiedene Netzwerkpartner kennenzulernen. Durch Beobachtungen, Gespräche und Mitarbeit im Betrieb sowie Hospitationen bei unterschiedlichen Netzwerkpartnern gewinnen sie Einblicke in unterschiedliche Einrichtungen bzw. Arbeitsfelder

	<p>und deren Vernetzung. Sie lernen verschiedene Zielgruppen, Handlungsansätze und institutionelle Rahmenbedingungen kennen. In den begleitenden Lehrveranstaltungen, vor allem im Laboratorium „Reflexion sozialpädagogischen Handelns“, werden die Studierenden darauf vorbereitet und dabei unterstützt, ihre beruflichen Erfahrungen bzw. ihre Erfahrungen im Orientierungspraktikum theoriegestützt, methodisch und biografisch zu reflektieren, erste Praxis-Theorie-Bezüge herzustellen und die eigene Berufsperspektive kritisch zu befragen. Das Orientierungspraktikum wird durch eine akademische Tutorin / einen akademischen Tutor begleitet.</p>
Themen der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen eines sozialpädagogischen Arbeitsfeldes und seiner Netzwerkpartner - Hospitation, Beobachtung und unterstützende Mitarbeit in Einrichtungen - Analyse von Zielgruppen, Aufgaben, Methoden und institutionellen Rahmenbedingungen - Einführung in Beobachtungs- und Reflexionsmethoden (z. B. Lerntagebuch, Feldnotizen) - Theorie-Praxis-Verknüpfung anhand fachlicher Grundlagen und rechtlicher Bezüge - Biografische Reflexion der eigenen Berufs- und Studienmotivation - Vergleichende Analyse der besuchten Arbeitsfelder - Erstellung einer schriftlichen Reflexionsdokumentation
Stichwörter	<p>Orientierungspraktikum, Praxiserfahrung, Sozialpädagogische Arbeitsfelder, Reflexion (theoriegestützt, methodisch, biografisch), Berufsperspektive</p>
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	<p>Praktikum und Reflexion von Praxiserfahrungen</p>
Anwesenheitspflicht	<p>Laut Studiengangsregelung</p>
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	<p>Kompetenzen</p> <p>Wissen und Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über grundlegendes Wissen zu Struktur, Aufgaben und Zielgruppen ausgewählter

	<p>sozialpädagogischer Arbeitsfelder.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie verstehen grundlegende sozialpädagogische Handlungsprinzipien und Methoden. - Sie kennen relevante rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen <p>Anwenden von Wissen und Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können Beobachtungen in sozialpädagogischen Einrichtungen zielgerichtet durchführen und dokumentieren. - Sie sind in der Lage, einfache sozialpädagogische Tätigkeiten unter Anleitung zu übernehmen. - Sie können Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischen Grundlagen verknüpfen. <p>Urteilsvermögen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind in der Lage, unterschiedliche Arbeitsfelder hinsichtlich Zielgruppenorientierung, Methoden und Wirksamkeit zu vergleichen und einzuschätzen. - Sie reflektieren ihre eigene berufliche Eignung und Interessen. - Sie beurteilen Chancen und Herausforderungen verschiedener sozialpädagogischer Handlungsfelder kritisch. <p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können fachliche Beobachtungen und Reflexionen sowohl mündlich als auch schriftlich strukturiert darstellen. - Sie interagieren angemessen mit Fachkräften, Klient*innen und anderen Beteiligten. - Sie beteiligen sich konstruktiv und kooperativ an Reflexionsrunden. <p>Lernstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig Informationen zu Einrichtungen, Methoden und rechtlichen Grundlagen zu recherchieren. - Sie werten eigene Lernerfahrungen systematisch aus und nutzen diese für die weitere Studienplanung. - Sie entwickeln Strategien zur kontinuierlichen Verknüpfung von Theorie und Praxis.
Spezifisches Bildungsziel	

und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	schriftlicher Reflexionsbericht nach Abschluss des Praktikums (Aufbau und Anforderungen werden zu Beginn des Studiums bekannt gegeben)
Bewertungskriterien	Reflexionsfähigkeit, Praxis-Theorie-Bezug, Struktur und Aufbau, Selbstreflexion, Beobachtungs- und Dokumentationsmethoden, Sprachliche Ausdrucksfähigkeit, formale Anforderungen
Pflichtliteratur	<p>Böhnisch, L. (2023). Sozialpädagogik der Lebensalter. Eine Einführung. 9. Auflage. Beltz Juventa.</p> <p>Spiegel, Hiltrud von (2021). Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit: Grundlagen und Arbeitshilfen für die Praxis (7. durchges. Aufl.). UTB; Ernst Reinhardt Verlag.</p> <p>Cerrocchi L. & Dozza L. (2018) (Ed.) Contesti educativi per il sociale. Franco Angeli.</p> <p>Spiegel, H. v. (2021). Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit: Grundlagen und Arbeitshilfen für die Praxis (7. durchges. Aufl.). UTB; Ernst Reinhardt Verlag.</p>
Weiterführende Literatur	/
Weitere Informationen	Das Orientierungspraktikum wird inhaltlich und methodisch durch das Lab "Reflexion sozialpädagogischen Handelns" vorbereitet und auf dieser Grundlage von Supervisoren begleitet.
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Keine Armut, Geschlechter-Gleichheit, Gesundheit und Wohlergehen